

# Rundschreiben

Nr. 02 | 2018

## >> Silofolien- und Altreifen-Entsorgung vom 23. - 25. April (Montag – Mittwoch)

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

Angenommen werden Silofolien, Saug- und Stretchfolien sowie Bindegarne.

### Entsorgungspreise:

Silofolien	90,00 €/t
Stretchfolien	120,00 €/t
Bindegarne/Netze/Restmüll	210,00 €/t

Je Fraktion werden 5.-€ Wiegegebühr berechnet

Ebenfalls werden in diesem Zeitraum Altreifen angenommen. Reifen aller Größen mit und ohne Felgen.

Altreifen	250,00 €/t
-----------	------------

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Die Folie wird vor Ort verwogen. Die Rechnungsstellung und Abrechnung erfolgt über den Maschinenring. Standorte zur Annahme der Folie:

Entsorgungsanlage (Deponie) in Meßkirch-Ringgenbach  
Deponiestraße 100  
88605 Meßkirch-Ringgenbach  
**Annahme von 8:00 - 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr**

Firma Kleck Agrar  
Valentinstraße 42  
88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler  
**Annahme von 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr**

Raiffeisenbank Oberteuringen Lagerhaus RV-Bavendorf  
Oberzellerstraße 5  
**Annahme von 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr**  
(Mittwochnachmittag geschlossen!)

Obsthof Eberle  
Bahnhofstraße 38  
88284 Mochenwangen  
**Annahme nur Dienstag 24. und Mittwoch 25. April**  
**von 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:30 Uhr**



## >>Rückblick Mitgliederversammlung

Zahlreiche Mitglieder und Gäste konnte unser Vorsitzender Markus Bauknecht am 21. März im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus in Boms begrüßen.



In seinem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr erläuterte Geschäftsführer Hubertus Kleiner die Arbeit im Maschinenring und ließ kurz sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren. Von einer positiven Entwicklung auf insgesamt 1.208 Mitgliedern konnte berichtet werden. In der Betriebs- und Haushaltshilfe wurden 48 Einsätze mit insgesamt 2.450 Stunden geleistet. Im Bereich des überbetrieblichen Maschineneinsatzes wird ein Plus von 6 Prozent verzeichnet. Es wurde in eine neue Scheibenegge für die Station Hohentengen, sowie in ein GPS-Gerät zur Grenzsteinsuche investiert. Für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr dankte Hubertus Kleiner allen Mitarbeitern beim Maschinenring und dem gesamten Team sowie dem Ehrenamt aus Vorstand und Beirat.

Nachdem die Kassenprüfer Karl Munz und Reinhold Duelli eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten, wurden Vorstand und Geschäftsführung einstimmig entlastet.



### „Landwirtschaft aus Leidenschaft“

lautete der anschließende Vortrag von Philipp Horsch Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Horsch Maschinen GmbH.

„Wir selbst sind und waren immer Landwirte, die sich intensiv mit der nachhaltigen Bewirtschaftung des Bodens auseinandersetzen“, Ackerbau hat Zukunft, und dafür lohnt es sich, hart zu arbeiten. Grundlage der Landwirtschaft ist die Erhaltung und Pflege des Faktors Boden, den nur wo dieser fruchtbar bleibt ist eine nachhaltige Landwirtschaft möglich.

Dass eine steigende Weltbevölkerung der Landwirtschaft goldene Zeiten bringen wird, glaubt Horsch nicht.

Die Produktion und der Verbrauch von Nahrungsmitteln bleiben seit Jahrzehnten im Gleichgewicht und weltweit gesehen ist noch ein erhebliches Potenzial an Produktionsfläche vorhanden. Die Landwirtschaft muss sich auf neue Herausforderungen einstellen wie drastische Einschränkungen im Pflanzenschutz, noch schärfere Düngeverordnungen, strengere Vorschriften zu Fruchtfolgen und CC Regulierungen. Und der Verbraucher wird sich aktiv in die Arbeit des Landwirtes einmischen.

Dennoch haben wir Landwirte es selbst in der Hand unsere Zukunft positiv zu gestalten. Im Ackerbau bedeutet dies bei der Saat wird die Präsentation der Bestände zur Ernte zum großen Teil festgelegt. Pflanzenverteilung auf der Fläche spielt eine entscheidende Rolle. Präzision und Effizienz von Nährstoffen gilt es auszureizen und der Pflanze zum optimalen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen. Die Digitalisierung wird uns hierbei unterstützen doch der Faktor Mensch spielt nach wie vor eine wichtige Rolle bei der Bestandsführung.

Sein Fazit lautete: Wir stehen vor einer Zeitenwende, die große Herausforderungen mit sich bringt – wir werden diese nur aktiv meistern können.

## >> Güterkraftverkehrsgesetz

Im Herbst letztes Jahr wurde die neue Rechtsauslegung des Güterkraftverkehrsgesetzes vorerst gestoppt, mit einer Frist bis zum 31.05.2018. Bis dahin benötigen Lohnunternehmen und Landwirte mit lohnunternehmerähnlicher Konstellation weiterhin keine GÜKG Erlaubnis.

Jetzt wurde vom Bundesverkehrsministerium mitgeteilt, dass diese Frist bis auf unbestimmte Zeit verlängert wird, solange bis endlich Rechtsklarheit besteht. Gleichzeitig wurde in Aussicht gestellt, dass alle landw. Fahrzeuge bis 40 km/h von den Erfordernissen des GÜKG dauerhaft ausgenommen werden sollen! Dies würde der Forderung der landwirtschaftlichen Verbände entsprechen und wäre ein positives Ergebnis. Sobald die neue Regelung unter Dach und Fach ist, informieren wir Sie weiter zum Thema.

## >> Neuer Güllerührer beim Maschinenring

Im Rahmen einer Vorstandssitzung Anfang Februar konnten wir unseren neuen Güllerührer von der Firma Liebherr in Empfang nehmen.



Somit stehen zum Saisonstart zwei leistungsfähige Güllerührer zur Verfügung. Gerade durch die neue Düngeverordnung und den hieraus resultierenden kurzen Ausbringzeiten steht nun genügend Kapazität zur Verfügung um zeitnah und pünktlich ihre Güllebehälter aufzurühren.



## >> Sammelbestellung Trichogramma-Schlupfwespen

Mit unserer Sammelbestellung bieten wir Ihnen eine sehr preiswerte Möglichkeit, den Maiszünsler in Silo- oder Körnermais zu bekämpfen.



Die Bekämpfung ist in Maisgebieten unbedingt zu empfehlen, denn bei einem Befall von 0,4 - 1,5 Larven je Pflanze muss mit einem Ertragsverlust von 5 - 25 % gerechnet werden. Außerdem kann sich der Befall mit Pilzkrankheiten wie Fusarium oder Maisbeulenbrand erhöhen.



Über FAKT wird der Trichogramma-Einsatz mit 60,- €/ha gefördert.

Bestellen Sie bei uns Ihren Bedarf bis zum 11.05.2018.

Auf Wunsch können wir Ihnen auch eine Ausbringung mit Multikopter anbieten.

## >> Einzug Mitgliedsbeitrag

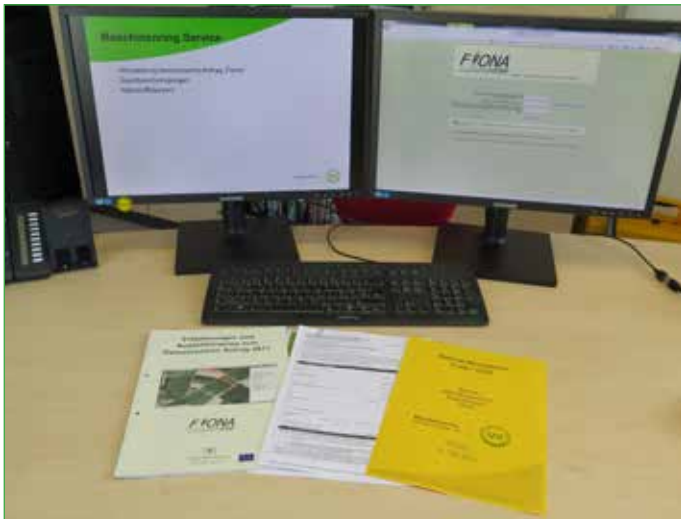
Ende April werden wir den MR-Beitrag für das Jahr 2018 über SEPA-Basis-Lastschrift einziehen. Bitte informieren Sie uns vorzeitig über Änderungen Ihrer Bankverbindung, um unnötige Rückfragen zu vermeiden.

Die Belastung erfolgt ohne Beleg mit dem Hinweis „MR-Mitgliedsbeitrag 2018“ auf dem Bankauszug. Sollten Sie einen Beleg benötigen, fordern Sie diesen bitte bei uns an.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Maria Baur unter Tel: 07585 9307-11 zur Verfügung.

## >> FIONA - Gemeinsamer Antrag

Im Moment läuft die Antragsbearbeitung für dieses Jahr auf Hochtouren.



Bei Interesse können noch wenige Resttermine zur Antragsbearbeitung angeboten werden.

**Bei Bedarf bitte umgehend einen Termin vereinbaren.**

Beachten Sie bitte, dass Beratungen zum gemeinsamen Antrag nicht angeboten werden – lediglich das Ausfüllen des Online-Antrags und der Schlagskizzen.

Vervollständigt wird unser Angebot

- Bodenproben / Gülleproben
- Nährstoffbilanz/ Stoffstrombilanz
- Düngedarfsberechnung
- Vermessung /Flurstücksgrenzen

## >> Maschinenliste 2018

Sie erhalten mit diesem Rundschreiben eine Liste der Maschinen, die von Mitgliedern im Verleih angeboten werden. Die Adresse und Rufnummern erhalten Sie auf der Geschäftsstelle. Diese Liste wird jährlich aktualisiert und veröffentlicht.

Natürlich vermitteln wir Ihnen gerne auch weitere Solomachines, die in unserem System gemeldet sind.

Diese Liste enthält nur die Maschinen, die uns ausdrücklich zur Veröffentlichung gemeldet wurden. Wenn Sie in der nächsten Liste auch Ihre Maschinen anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei uns, gerne nehmen wir diese dann mit auf.

## >> Agrardieselantrag 2018

Bei der Antragstellung für die Gasölsteuerrückerstattung gibt es ab 2018 einige Vereinfachungen.

### Was hat sich geändert?

Das Formular 1139 Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen ist im normalen Agrardieselantrag miteingearbeitet.

Die jährliche Anzeige zu den erhaltenen Zahlungen muss weiterhin gemacht werden. ➔ **Formular 1462**

Die Erklärung über die im vergangenen Kalendjahr erhaltenen Steuerentlastungen ausfüllen und spät. bis zum 30.06.2018 abgeben, oder den Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht ➔ **Formular 1463** für drei Jahre einreichen.

Haben Sie das Formular 1463 bereits 2017 abgegeben, sind Sie für **3 Jahre bis 2020** von der Abgabe befreit.

Die jeweiligen Anträge erhalten Sie bei uns oder unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

Wir unterstützen Sie auch hier gerne bei der Antragstellung. Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Das Hauptzollamt sendet Ihnen keinen Bescheid zu. Wenn Ihr Agrardieselantrag in Ordnung war wird der Betrag direkt ihrem Bankkonto gutgeschrieben.



Maschinen im Verleih

### Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:  
Vorstand Markus Bauknecht, Karl Traunecker,  
Hubert Geser  
Hubertus Kleiner, Geschäftsführer

Redaktion:  
Hubertus Kleiner  
Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.  
Hauptstraße 17 • 88356 Ostrach

Tel. 07585-9307-0 info@mr-ao.de  
Fax 07585-9307-25 www.mr-ao.de

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 – 12:30  
und 13:00 – 17:00 Uhr (Fr. bis 16:00 Uhr)